

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 19.03.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)

Tagungsort

Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)

Sitzungsleiter: Bernd Schulze

Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒

nein ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja ☐

Zustellung durch

Boten ☒

Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze

Herr Benjamin Melms

Herr Wolfgang Trösken

Frau Doreen Behrens

Frau Simone Blank

Herr Gerd Flechner

Herr Mathias Jurczyk

Herr Marcus Kiebach

Herr Ralf Schultz

Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Marco Aßmuß

Gäste:

Herr Jens Trommeshauser

BIG Städtebau GmbH

Abwesend:

Herr Lutz Homann

entschuldigt

Herr Michael Schnelle

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.03.2024
- TOP 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8 Beschluss zur Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans Programmjahr 2022
Vorlage: 70/146/24
- TOP 9 Änderung der Antrages auf Förderung aus dem Programm "Lebendige Zentren" für das Programmjahr 2024
Vorlage: 70/147/24
- TOP 10 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 13 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 15 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 16 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 17 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, Herr Trommeshauser von der BIG-Städtebau, Herr Aßmuß von der Verwaltung, sowie den Protokollanten Herr Böker.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Homann und Herr Schnelle für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend ist.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat verneint dies.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 10x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Schulze berichtet, dass er auf Anraten ein Antrag beim Landkreis Stendal gestellt hat für die Erstattung einer Aufwandsentschädigung bei der Pflege von bestimmten Pflanzenarten. In Räbel stehen Kopfweiden, die dazu zählen. Die Aufwandsentschädigung beträgt 70 € pro Weide. Somit sind der Hansestadt Werben (Elbe) 1.050 € vom Landkreis erstattet worden.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass im Juni das Treffen Landes bedeutender Fahren stattfindet. Die Veranstaltung wird in Zahner stattfinden.

Zum Brand in der Fabianstraße berichtet Herr Schulze, dass die Bau- und Pflasterarbeiten diese Woche abgeschlossen werden. Um alles weitere kümmert sich ab dann die Verwaltung.

Herr Schulze stellt die Information von Herr Wollenheit vor, dass es möglich ist doch zweckgebundene Spenden anzunehmen. Er wird sich weiter hierüber informieren, insbesondere im Hinblick auf das Projekt Komturei.

Herr Schulze berichtet, dass der morgen stattfindende Bauausschuss sich mit den Garagen beim Wohnblock am alten Bahnhof beschäftigen muss, diese gehören nämlich der Hansestadt Werben (Elbe). Es muss geklärt werden, was damit passieren soll.

Weiter muss sich der Bauausschuss mit einem Antrag eines Bürgers beschäftigen. Dieser will Gauben mit Edelstahl verbauen. In Gestaltungssatzung sind jedoch nur welche aus Zink vorgesehen. Der Bauausschuss soll darüber beraten.

TOP 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.03.2024

Herr Schulze informiert über die in der am 05.03.2024 stattgefundenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Mitteilung über die Vergabe einer Lieferleistung - Mitteilung über die Vergabe einer Lieferleistung - Arbeitsplattform; lt. Beschlussvorlage: 70/150/24.

Beratung und Beschluss zum Abschluss einer neuen Nutzungsvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck; lt. Beschlussvorlage: 70/143/23.

TOP 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Keine

TOP 8 Beschluss zur Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans Programmjahr 2022 Vorlage: 70/146/24

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Im Zuwendungsbescheid zum Programm „Lebendige Zentren“ für das Programmjahr 2022 sind u.a. die Maßnahmen „Komturei Scheune Sicherung“ mit einem Betrag von 39.600 € und „Komturei Scheune Modernisierung und Instandsetzung 1. Bauabschnitt“ mit einem Betrag 238.800 € als Zuschuss in den Haushaltsjahre 2023 bis 2025 bewilligt worden.

Es liegt ein Antrag der Bauherren vor, diese Mittel zusätzlich in die Maßnahme „Komturei Verwalterhaus“ zu investieren. Der Antrag liegt schriftlich vor und wurde begründet (Variante 1). Aufgrund dieses Antrages hat die BIG eine Variante 2 erarbeitet. In dieser werden Teile der Mittel aus der Modernisierung und Instandsetzung der Scheune, in die Regenentwässerung verschoben.

Die Hansestadt Werben (Elbe) kann Anträge zur Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans an das Landesverwaltungsamt stellen, um die Ausfinanzierung der Maßnahme zu gewährleisten.

Wenn die Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans genehmigt wird, könnte der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag sowie der Sicherungsmaßnahmenvertrag mit der Bauherrin angepasst werden.

Herr Schulze übergibt das Wort an Herr Aßmuß zur Erklärung der einzelnen Varianten.

Herr Aßmuß führt aus was bisher passiert ist. Anschließend gibt er eine Erklärung zu der Kostenübersicht Verschiebung zwischen den Einzelmaßnahmen PJ 2022.

Zuerst erklärt er, was für das Programmjahr 2022 beantragt und bewilligt wurde.

Für die Maßnahme Kirchplatz 6/Verwalterhaus:

Für die Sicherung wurden insgesamt 215.000,00 € bewilligt, davon sind 21.500,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Modernisierung / Instandsetzung wurden insgesamt 880.000,00 € bewilligt, davon sind 176.000,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Maßnahme Kirchplatz 8/Scheune:

Für die Sicherung wurden insgesamt 44.000,00 € bewilligt, davon sind 4.400,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Modernisierung / Instandsetzung wurden insgesamt 298.500,00 € bewilligt, davon sind 59.700,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Insgesamt wurden für die Maßnahme Komturei 1.437.500,00 € bewilligt, davon sind 261.600,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung:

Hier wurden insgesamt 250.000,00 € bewilligt, davon sind 50.000,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Im Anschluss geht Herr Aßmuß auf die Variante 1 (Wunsch OFEA) ein:

Bei der Maßnahme Kirchplatz 8/Scheune bleiben die Werte bei der Sicherung gleich. Die Werte für die Modernisierung / Instandsetzung werden alle zu 0,00 € und werden komplett in die Maßnahme Kirchplatz 6/Verwalterhaus gesteckt. Woraus sich dann die neuen Werte für diese Maßnahme ergeben:

Für die Sicherung würden dann insgesamt 401.975,80 € zur Verfügung stehen, davon sind 40.197,58€ Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Modernisierung / Instandsetzung würden dann insgesamt 968.152,22 € zur Verfügung stehen, davon sind 193.630,44 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Insgesamt würden dann für die Maßnahme Komturei 1.414.128,02 € zur Verfügung stehen, davon sind 238.228,02 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Dier Werte für die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung würden sich bei dieser Variante nicht verändern und würden weiterhin der Bewilligung für das Programmjahr 2022 entsprechen.

Im Ergebnis hätte die Hansestadt Werben (Elbe) 23.371,98 € freie Kommunale Mittel, welche für die Änderung des Programmjahres 2024 zur Verfügung stehen würden.

Herr Aßmuß erläutert nachfolgend die Variante 2 (Vorschlag BIG Februar 2024):

Bei der Maßnahme Kirchplatz 8/Scheune werden die Werte bei der Sicherung und für die Modernisierung / Instandsetzung alle zu 0,00 €. Diese werden auf die Maßnahme Kirchplatz 6/Verwalterhaus und auf die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung verteilt. Woraus sich dann die neuen Werte für diese Maßnahmen ergeben:

Für die Maßnahme Kirchplatz 6/Verwalterhaus:

Für die Sicherung würden dann insgesamt 401.975,80 € zur Verfügung stehen, davon sind 40.197,58€ Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Modernisierung / Instandsetzung würden dann insgesamt 984.444,73 € zur Verfügung stehen, davon sind 196.888,95 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Insgesamt würden dann für die Maßnahme Komturei 1.386.420,53 € zur Verfügung stehen, davon sind 237.086,53 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Für die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung:

Hier würden insgesamt 283.208,00 € zur Verfügung stehen, davon sind 56.642,00 € Eigenmittel der Hansestadt Werben (Elbe).

Im Ergebnis hätte die Hansestadt Werben (Elbe) 17.871,47 € freie Kommunale Mittel, welche für die Änderung des Programmjahres 2024 zur Verfügung stehen würden.

Weiterhin würden so mehr Mittel für die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung zur Verfügung stehen, welche auch benötigt werden.

Herr Schulze bedankt sich bei Herr Aßmuß und gibt das Wort an Herr Trommeshauser für weitere Erklärungen.

Herr Trommeshauser führt aus. Nach Einschätzung der BIG-Städtebau wird die Finanzierung der Regenentwässerung bei Umsetzung der von OFEA vorgeschlagenen Änderungen problematisch, da dann noch Mittel aus dem kommunalen Haushalt eingeplant werden müssten. Darüber hinaus sehen wir die Problematik, dass beim Verwalterhaus der ermittelte Kostenerstattungsbetrag überschritten werden könnte. Die BIG-Städtebau rät deshalb davon ab, einer weiteren Änderung des Einsatzes der zugesagten Fördermittel zuzustimmen. Nach seinem Dafürhalten, sollte die MKFZ Plan Änderung wie von uns in Variante 2 erfolgen.

Herr Trommeshauser erklärt im Anschluss der Stellungnahme der BIG-Städtebau noch den allgemeinen Ablauf.

Herr Schulze sieht die Variante 2 als bessere für die Hansestadt Werben (Elbe), da hierbei auch die Maßnahme Lange Str./Regenentwässerung berücksichtigt wird. Ansonsten müsste die wieder geschaut werden, woher das Geld für diese Maßnahme genommen wird.

Herr Trösken beschwert sich, dass die OFEA direkt an das Landesverwaltungsamt herantritt, ohne vorher mit der Hansestadt Werben (Elbe), der Verwaltung oder mit der BIG-Städtebau zu kommunizieren. Es kommt ihm so vor, dass man dann vor vollendete Tatsachen gestellt wird, ohne noch etwas bewirken zu können.

Herr Schulze findet das Vorgehen beim Landesverwaltungsamt auch nicht in Ordnung. Er fragt Herr Trommeshauser wie das Verhältnis mit der OFEA ist.

Herr Trommeshauser antwortet, dass es kein Verhältnis mit der OFEA gebe. Es findet keine Kommunikation statt.

Herr Trösken bemängelt weiter, dass die Hansestadt Werben (Elbe) eh schon einen angespannten Haushalt habe und sich sowas eigentlich nicht leisten kann. Er wäre dafür keine der Varianten zuzustimmen. Er empfindet das Vorgehen der OFEA als eine Art der Erpressung.

Herr Wollenheit findet, dass sich alle Parteien an einen Tisch setzen sollen und ein klärendes Gespräch hierzu führen müssen. Die Kommunikation muss einfach besser werden.

Herr Schulze will so ein Gespräch für die August oder September Sitzung anberaumen.

Der Stadtrat diskutiert ausführlich und sehr lange über dieses Thema.
Er will die Abstimmung hierüber.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/146/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/146/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Antrag auf Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans zum Zuwendungsbescheid Programmjahr 2022 in der

Variante 2 der Anlage mögliche Verschiebungen

an das Landesverwaltungsamt zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
12	10	/	7	3	/	70/146/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

**TOP 9 Änderung der Antrages auf Förderung aus dem Programm "Lebendige Zentren" für das
 Programmjahr 2024**

Vorlage: 70/147/24

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Im Zuwendungsbescheid zum Programm „Lebendige Zentren“ für das Programmjahr 2022 sind u.a. die Maßnahmen „Komturei Scheune Sicherung“ und „Komturei Scheune Modernisierung und Instandsetzung 1. Bauabschnitt“ bewilligt worden. Durch den Wechsel von Maßnahmen in der Durchführung als Sicherungsmaßnahmen statt als Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen kann der Eigenanteil der Stadt um 23.371,97 € reduziert werden. Dieser Betrag könnte zusätzlich zu den beantragten Maßnahmen für das Programmjahr 2024 für die Objekte der Komturei eingesetzt werden.

Es liegt ein Antrag der Bauherren vor, Mittel zusätzlich in die Maßnahme „Komturei Verwalterhaus“ zu investieren. Der Antrag liegt schriftlich vor und wurde begründet.

Die Hansestadt Werben (Elbe) kann Anträge zur Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans an das Landesverwaltungsamt stellen.

Wenn die Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans genehmigt wird, können die mit der Bauherrin geschlossenen Vereinbarungen zur Durchführung der Sicherungs- und Modernisierungs-/ Instandsetzungsarbeiten angepasst werden.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/147/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/147/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Antrag auf Förderung für Programmjahr 2024 zu ändern und die ersparten Eigenmittel aus dem Programmjahr 2022 zusätzlich einzusetzen. Der Änderungsantrag ist nach

Variante 2

gemäß der Anlage mögliche Verschiebung gemäß Beschluss 70/146/24 beim Landesverwaltungsamt zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 12	davon anwesend: 10	einstimmig: /	Ja: 7	Nein: 3	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/147/24
---	---------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 Informationen aus den Ausschüssen

Es haben keine Ausschüsse getagt.

Herr Schulze gibt an, dass der Bauausschuss am 20.03.2024 um 18:15 Uhr auf dem Friedhof Werben (Elbe) beginnt.

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Melms berichtet ausführlich über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Giesenslage. Weiter berichtet er, dass die Küche im Dorfgemeinschaftshaus Giesenslage von der Freiwilligen Feuerwehr erneuert wurde.

Herr Trommeshauser verabschiedet sich und verlässt 20:08 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Trösken führt zur Risikoanalyse aus und erklärt diese ausführlich.

Herr Jurczyk gibt an, dass das Friedhofstor in Werben (Elbe) erneuert werden müsste, aber zumindest müsste es neu lackiert werden.

Herr Schulze stimmt dem zu und erklärt, dass sich die Fährmänner in der nächsten Zeit darum kümmern werden.

Herr Wollenheit möchte wissen, was mit dem Schutt auf dem Grundstück des Brandhauses in der Fabianstraße passiert.

Herr Aßmuß erklärt, dass derzeit geklärt wird, wer die Entsorgungskosten trägt. Es wird nach Erben gesucht, die dann die Kosten tragen müssen. Da es sich hierbei um Sondermüll handelt, wird die Entsorgung auch entsprechend teuer.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

gez. Christian Böker
Protokollant